

Technik - Klasse 8 - mittel

Thema: Kunststoffteile recyclinggerecht gestalten | Arbeitszeit: ca. 45 Minuten | Kompetenzen: anwenden, berechnen, begründen und prüfen

Material / Ausgangssituation

Kunststoffe müssen erkannt, getrennt und sauber sein. Codes helfen, garantieren aber keine Verwertung. Verbunde, Additive, dunkle Farben und Verklebungen erschweren die Sortierung. Lösbare Verbindungen helfen bei Demontage und Reparatur.

Aufgaben

1. Warum reicht ein Werkstoffcode nicht?

2. Welche Konstruktion ist günstiger: verklebt oder verschraubt?

3. Nenne drei Recyclinghindernisse.

4. Nenne zwei Verbesserungen eines Gehäuses.

5. Unterscheide Wiederverwendung und Recycling.

Vollständige Lösungen

Technik - Klasse 8 - Kunststoffteile recyclinggerecht gestalten

1. Auch Sammlung, Erkennung, Trennung, Sauberkeit und Verfahren müssen passen.
2. Verschraubte sortenreine Teile, weil sie trennbar sind.
3. Verschmutzung, Verbund, Additive, dunkle Farbe oder dauerhafte Verklebung.
4. Wenige gekennzeichnete Kunststoffe, lösbare Verbindungen, austauschbare Teile.
5. Wiederverwendung nutzt Produkt oder Teil erneut; Recycling verarbeitet den Werkstoff.

Kontrolle: Recyclinggerechte Konstruktion beginnt bei Materialwahl und Verbindungstechnik.



Lösung online

QR-Code scannen:

<https://uebungsblaetter.sekundarschule-ausleben.de/loesungen/technik/technik-k8-044-mittel-v4.html>